

Kirche in 1Live | 17.06.2023 floatend Uhr | Manuela Kraft

Abendmahl

Letzen Sonntag haben wir in der Kirche Abendmahl gefeiert. Wir standen alle nebeneinander, in einem großen Kreis. Wir haben Brot und Wein geteilt. Mich macht das manchmal nervös, weil ich Angst habe, etwas falsch zu machen. Oft spüre ich auch nicht, was man vom Abendmahl so sagt, dass Jesus oder Gott anwesend ist und dass man deshalb neue Kraft schöpfen kann oder getröstet wird.

Diesmal war es anders. Schöne Musik begleitete das Abendmahl, die Gestaltung war so liebevoll und ruhig, dass ich mich wohlfühlte. Und auf einmal fing ein Mann leise an zu weinen. Ich weiß nicht, warum. Am Ende gaben wir uns alle im Kreis die Hand und wurden gesegnet. Der Mann beruhigte sich langsam und ich hatte das Gefühl, dass es ihm gutgetan hat. Er hatte offenbar in diesem Moment die Kraft, zu weinen und Trost anzunehmen. So traurig es war, es war doch schön und intensiv für alle.

Vielleicht ist das ja auch mit der Gegenwart Gottes gemeint, ein Mensch, der im Stillen und in der Gemeinschaft leise und ohne Erklärung getröstet wird. Ganz sanft, ganz in Ruhe und nicht allein.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider